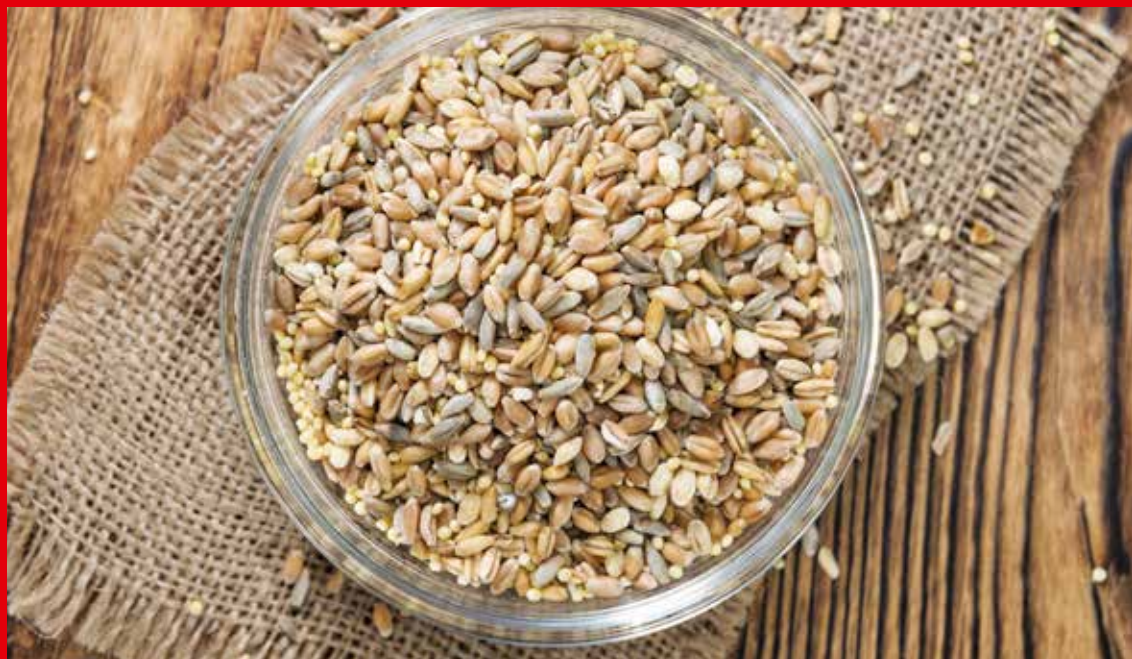


# Chefsache

DER INFO-NEWSLETTER FÜR DEN MITTELSTAND

AUSGABE 2017



DIE FLEISSIGSTEN FÖRDERMITTELFINANZIERER 2016

## Sparkasse Hanauerland auf Platz 1 in BW

RAIFFEISEN-KRAFTFUTTERWERK KEHL & MSG KRANDIENST

## Erfolgreiche Förderfinanzierung in der Praxis

BILANZPRESSEKONFERENZ 2016

## Sparkasse präsentiert gute Zahlen



 Sparkasse  
Hanauerland



DER EINSATZ VON FÖRDERMITTELN IN DER UNTERNEHMERISCHEN PRAXIS

# Kraftfutter für die Wirtschaft der Region

**F**ür die Landesbank Baden-Württemberg ist die Sparkasse Hanauerland die beste und aktivste Bank im Land. Mit einem vermittelten Förderkreditvolumen von 38,7 Millionen Euro und einem Bestand von nun 150 Millionen Euro hat die Sparkasse ihren eigenen Rekordwert aus 2015 übertroffen.

Der erfolgreiche Einsatz von Fördermitteln für gewerbliche wie private Kunden bestätigt der Sparkasse Hanauerland höchste Beratungsqualität und exzellenten Service, erläutert Direktor Frank Wenz von der LBBW.

Für den Vorstand der Sparkasse mit Joachim Parthon, Wolfgang Huber und Jutta Grandjean ist die Fördermittelberatung wichtiger Teil des eigenen Selbstverständnisses – auch wenn es immer wieder Schulungen braucht, um bei der Vielzahl der Förderprogramme stets auf dem Laufenden zu sein. Parthon: „Unsere Aufgabe ist, Unternehmen und Privatpersonen in der Region nach Kräften zu unterstützen.“

Die Sparkasse Hanauerland nutzt daher intensiv die Angebote der KfW und der L-Bank, damit die mittelständische Wirtschaft im Hanauerland investiert, gleichzeitig ihren Ressourcenverbrauch minimiert und neue Arbeitsplätze schafft. Allein 2016 profitierten mehr als 200 Kunden



FÖRDERMITTEL FÜR DAS HANAUERLAND: Markus Kohler, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Hanauerland, Joachim Parthon, die Unternehmer Bernhard Stoll und Alfred Jatz, Vorstand Wolfgang Huber und Frank Wenz von der Landesbank Baden-Württemberg (von links)

der Sparkasse von günstigen Zinssätzen und nicht zurück zu zahlenden Zuschüssen. 29 verschiedene Fördertöpfe hat die Sparkasse hierfür angezapft. Was man in der unternehmerischen Praxis mit Förderkrediten auf die Beine stellen kann, erläu-

tert Geschäftsführer Bernhard Stoll vom Raiffeisen Kraftfutterwerk in Kehl. Das 1963 gegründete Unternehmen erfasst und verarbeitet jährlich rund 140 000 Tonnen Getreide und Mais aus der Region. Eine immer größere Rolle spielt hierbei Getreide aus

biologischem Anbau, für das jetzt ein eigenes Lager samt Aufbereitungsanlage für 3,2 Millionen Euro realisiert wurde. Vorteil für die Landwirte der Region: Die Ernte wird direkt vom Feld ins Lager gebracht – das spart Transportkosten und schont die Umwelt.

## LBBW-DIREKTOR FRANK WENZ IM INTERVIEW

# „Absolute Rekordzahlen“

### FRANK WENZ

genießt nicht nur als Banker einen guten Ruf – als früherer Handball-Schiedsrichter von Weltruf kommentiert er große Spiele für Sky



Nach Kehl ist Frank Wenz an diesem eiskalten Februar-morgen gern gefahren. Denn kein anderes Institut hat 2016 häufiger die Landesbank Baden-Württemberg eingeschaltet und so die regionale Wirtschaft unterstützt, erklärt der Landesbank-Direktor im Interview.

*Herr Wenz, wie wichtig sind Fördermittel in Zeiten, in denen die Zinsen so niedrig wie nie sind?*  
Förderkredite bieten einen Mehrwert über das Zinsniveau hinaus: Es geht um Laufzeiten und tilgungsfreie Anlaufjahre. Aber auch Haftungsfreistellung oder Tilgungszuschüsse sind Themen. Gemeinsam können Unternehmen und Bank viel bewirken.

### STICHWORT

## Wirklich gut beraten

Ein Thema ist für die Landesbank Baden-Württemberg und ihren Direktor Frank Wenz ganz wichtig: qualitativ gute Beratung. „Es gibt unterschiedlichste Förderprogramme“, sagt Sparkassen-Vorstand Wolfgang Huber. „Entsprechend wichtig ist es, dass die Berater der Sparkasse laufend geschult werden, um unsere Kunden optimal beraten und betreuen zu können.“ Dadurch sind schnelle, verlässliche Ergebnisse garantiert. Huber: „Es ist für den Berater ein Tick mehr Aufwand, weil man das Thema eben ansprechen muss. Aber es lohnt sich immer, die Möglichkeit einer Förderung auszuloten.“

*Wenn nur die leidige Bürokratie nicht wäre...*

Mag sein, dass die Beantragung von Fördermitteln vor 20 Jahren ein aufwändiger Akt war – mittlerweile aber geht's schnell. Einfache, schlanke Prozesse haben die Sparkassen gemeinsam mit der Landesbank etabliert.

*War 2016 in Sachen Fördermittel ein gutes Jahr?*

Absolut! Die Sparkassen haben beim Absatz von Fördermitteln gemeinsam ein neues Rekordergebnis erzielt. Die Leistung der Sparkasse Hanauerland ist daher wirklich stark.

*Was denken Sie: Wie hoch ist die Quote der von den Sparkassen vermittelten Förderungen?*

Die Sparkasse Hanauerland und ihre Kollegen sind in diesem Bereich mit mehr als 50 Prozent des Volumens und der Anträge klarer Marktführer.

*Letzte Frage: Wo liegen die wichtigen Förderschwerpunkte 2017?*  
Ressourcen- und Energieeffizienz sind große Themen, sowohl im gewerblichen Bereich wie im Wohnungsbau. Dazu kommt das Thema Innovation – gerade hier in Baden-Württemberg. Gefördert wird das Digitalisieren von Prozessen sowie Weiterentwicklungen in der Autoindustrie wie etwa Autonomes Fahren und Elektromobilität: Das sind 2017 die beherrschenden Themen und sicher auch darüber hinaus. ●

## DAS KEHLER KRAFTFUTTERWERK IN ZAHLEN

Gründung	1963
Mitarbeiter inkl. Spedition	rd. 110
Getreideumschlag p.a.	140 000 Tonnen
Anteil Ökofutter aktuell	10 Prozent
Anteil Sojafutter aus D	25 Prozent
Rohstoffe im Lager	>200 Sorten
Kunden / Lieferanten	rd. 2700 / rd. 400



Unternehmer Alfred Jatz hat mit einem Förderdarlehen der Sparkasse einen riesigen Teleskopkran finanziert. Der Liebherr LTM 1750 hebt bis zu 750 Tonnen und arbeitet in 150 Metern Höhe. Das braucht es für die Montage von Windkraftanlagen.

„Ich habe gar nicht daran geglaubt, dass man so eine Maschine fördern lassen kann“, so Jatz. „Erst die Sparkasse hat mich darauf gebracht. Aber ich glaube: Ohne Förderung und mit dem Risiko früherer Zinsen hätten wir diese Investition nicht gewagt“ ●

# Produktiver, digitaler und gut beratend

Wir blicken auf ein gutes Jahr zurück. Die Optimierung der Abläufe zahlt sich wie erwartet für uns wie für unsere Kunden aus.



**G**ute Zahlen und gute Nachrichten: Der Vorstand der Sparkasse Hanauerland um den Vorsitzenden Joachim Parthon hob bei der Vorstellung der Bilanz für 2016 die Leistung der Belegschaft hervor: „Wir blicken auf ein gutes Jahr zurück – und das wegen einer wirklich herausragenden Mannschaftsleistung“. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen hat das Institut sein Ergebnis verbessert. Der eingeschlagene Sparkurs und die Optimierung der Arbeitsabläufe zahlen sich wie erwartet aus. 246 Menschen arbeiten aktuell für die Sparkasse Hanauerland – 10 weniger als noch vor einem Jahr. Gleichzeitig gibt es positive Ergebnisse zu vermelden. Das von der Sparkasse betreute Kundenvolumen erreichte erstmals 1,85 Milliarden Euro. Das Provisionsergebnis war mit 8,0 Millionen Euro besser denn je. Vor allem dank der Nachfrage des Mittelstands im prosperierenden Wirtschaftsraum Hanauerland kletterte das Kreditvolumen auf 796 Millionen Euro, sagt Wolfgang Huber, im Vorstand für das Firmenkundengeschäft ver-

antwortlich. Damit legte das Darlehensvolumen um 17 Millionen Euro zu. Ausleihungen an Privatpersonen lagen mit 363 Millionen Euro leicht über dem Niveau des Vorjahres (+4). Mit der Sparkasse als Partner und einem Volumen von 560 000 Euro ist im vergangenen Jahr sieben Unternehmen der Start in die Selbständigkeit gelungen. Die Geldpolitik der EZB mit negativen Zinsen zeigt sich allerdings auch im Jahresabschluss der Sparkasse. Der Zinsüberschuss ist weiter rückläufig und lag 2016 bei 17,9 Millionen Euro. Parthon: „Wir haben uns auf dieses Szenario eingestellt und die Sparkasse produktiver werden lassen. Das kommt uns jetzt zu Gute.“ Dazu gehört, dass die Sparkasse konsequent auf Digitalisierung setzt. Inzwischen werden mehr als 15 000 Konten online geführt – auch das ein neuer Bestwert. Für Vorstand Jutta Grandjean ist die Zahl der Konten nur ein Aspekt. „Wir haben unsere Internetfiliale 2016 unter dem Aspekt Mobile Banking neu aufgestellt. Mit paydirekt für das sichere Bezahlen im Internet, der Sparkas-

sen-App, dem Überweisungstool Kwitt für Geldtransfers von Handy zu Handy und mit S-Weltweit sind wir sehr gut aufgestellt.“ Neben der Digitalisierung hat die hochwertige Beratung vor Ort große Bedeutung. Die Sparkasse investiert in vier Beratungszentren im Hanauerland. Erst vor wenigen Tagen wurde in Willstätt Richtfest gefeiert.

## STICHWORT

### Tolle Perspektiven durch die Tram

Tolle Perspektiven für die Sparkasse ergeben sich aus der Verlängerung des Straßburger Tramnetzes über den Rhein. Schon heute ist die Kehler Sparkasse bei grenzüberschreitenden Themen führend. Nun erweitert sich noch einmal der potenzielle Kundenkreis, da Kehl und Straßburg enger zusammenrücken. Joachim Parthon und seine Vorstandskollegen setzen dazu weiter auf die enge sowie von Vertrauen und Freundschaft geprägte Zusammenarbeit mit den Kollegen der Caisse d'Epargne.

Foto: Sparkasse Hanauerland

## KINZIGHÖFE: 40 HOCHWERTIGE WOHNUNGEN IM ZENTRUM

### Kehls gute Adresse

**S**eit Juli arbeitet die Hanauerland Immobiliengesellschaft zwischen Oberländerstraße und Großherzog-Friedrich-Straße an Kehls guter Adresse. Hier entsteht das Quartier Kinzighöfe, ein Ensemble aus fünf Baukörpern mit 40 modernen Wohnungen und Tiefgarage. Die Kinzighöfe stehen für ein zentrumnahes, sicheres Wohnquartier, das hohen Ansprüchen genügt.

Nach Abschluss der Rückbauarbeiten und dem Ausheben der Baugrube ist im März mit dem Spatenstich zu rechnen, sagen die HIG-Geschäftsführer Ralph Sester und Siegfried Koch. Mit Blick auf die laufenden Vorarbeiten werden die exakten Preise der einzelnen Wohnungen erst nach dem Spatenstich feststehen. Bis dahin ist es möglich, sein Interesse vormerken zu lassen. ●



DIE KINZIGHÖFE  
Kehls gute Adresse

## S-WELTWEIT-APP

International ist einfach

Kennen Sie schon die Weltweit-App der Sparkasse? Sie bündelt Infos zum Auslandsgeschäft und liefert aktuelle internationale Nachrichten sowie Währungskurse. Auch die Auslandsspezialisten der Sparkasse sind mit der App nur einen Klick entfernt. Kostenloser Download im Apple Store und bei Google Play.



## IMPRESSUM

### Chefsache

Der Info-Newsletter für gewerbliche Kunden der Sparkasse Hanauerland  
www.sparkasse-kehl.de · Hauptstraße 88 · 77694 Kehl

Projektleitung  
Realisation  
Redaktion & Layout

Hartmut Stephan  
Tietge GmbH · Wilhelmstraße 31 · 77654 Offenburg  
Ulf Tietge (V.i.S.d.P.), Lea Bantlin, Susanne Tietge

 Sparkasse Hanauerland